

1. Mannschaft

Unsere erste Mannschaft spielt in der Verbandliga Süd. Mannschaftsführer: [Detlef Eike](#)

Hier die [aktuellen Ergebnisse](#)

Hier die [aktuelle Aufstellung](#)

Start in die neue Saison geglückt

Die neue Saison beginnt mit dem Niedersachsen-Pokal. Wir hatten den SK Gronau zugelost bekommen. Ich hatte erst einen Schreck bekommen, als ich in Google-Maps geschaut hatte und dort Gronau an der holländischen Grenze fand.

😬 Dann fiel mir aber auf, dass dieses Gronau in Westfalen liegt und somit nicht im Niedersachsen-Pokal spielberechtigt ist.

😬 Puh! Das "richtige" Gronau liegt zwischen Elze und Alfeld.

	SK Gronau	(1816)	-	SF Barsinghausen	(1930)	1:3
1	Helbing	1940	-	Töllner	2090	½:½
2	Tenne	1834	-	Hilker	1961	½:½
3	Marks	1730	-	Eike	1940	0:1
4	Funke	1761	-	Gehrke	1721	0:1

Wir wurden unserer Favoriten-Rolle gerecht und gewannen 3:1. Aber bei nur 4 Brettern kann es ganz schnell auch Überraschungen geben. So hat in dieser Runde der Bundesligist(!) Werder Bremen beim Breloher SC nach 2:2 die Berliner Wertung verloren und ist ausgeschieden!



Entscheidend für unseren Sieg war sicher der beruhigende 1:0 Vorsprung, den Mathias erspielte. Dabei hatten wir an diesem Brett sogar DWZ-Nachteil. Aber Mathias Königsangriff war unwiderstehlich. Zumal er seine letzte Ressource - einen Springer - über den Weg b1 - d2 - f3 - g5 heranzuführen konnte. Da war das Matt auf h7 nicht mehr zu verhindern.

Anschließend musste Björn in Remis einwilligen, womit er noch gut bedient war. Zu diesem Zeitpunkt

steuerte Uwe auf die Zeitnot zu und ich musste im Blackmar-Diemer-Gambit meinen gewonnenen Bauern gerade zurückgeben und wurde weiter massiv angegriffen. Doch mein Gegner fand nicht die richtige Fortsetzung, die ihm vielleicht Vorteil eingebracht hätte. Nachdem keine taktischen Möglichkeiten mehr vorhanden waren, machte er einige strategisch fragwürdige Züge und stellte anschließend den Läufer auf ein ungedecktes Feld. Dort holte ich ihn durch eine 3-zügige Kombination per Springergabel ab.

Uwe konnte diesmal in der Zeitnot nichts erreichen und die Stellung verflachte zu Remis. Aber meine Nicht-Niederlage stand da so gut wie fest und schließlich konnte ich sicher gewinnen.